



Grund- und Hauptschule Wellingholzhausen
Goethestr. 4
49326 Melle-Wellingholzhausen
Tel. 05429 / 92 10 33
Fax 05429 / 92 10 35

email: sekretariat@schule-welling.de
homepage: <http://www.schule-welling.de>

Elternbrief / 17. September 2008

Liebe Eltern !

Die ersten vier Wochen des neuen Schuljahres liegen hinter Ihren Kindern. Besonders für die Erstklässler (und ihre Eltern) war und ist der Schulanfang eine aufregende Zeit. Wir sind froh, dass 60 Kinder eingeschult werden konnten, so dass es möglich war, drei relativ kleine Klassen zu bilden. Eine wichtige Voraussetzung, um allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in diesen wichtigen Lebensabschnitt zu ermöglichen.

Ich möchte auch bei dieser Gelegenheit erneut darauf hinweisen, dass Sie sich auf unserer Internetseite immer aktuell über das Geschehen in der Schule informieren können.

Im laufenden Schuljahr haben wir 177 Unterrichtstage (1. Hj. 94 – 2. Hj. 83) und damit neunzehn weniger als im vergangenen. Unsere Schule wird derzeit von 313 Schülerinnen und Schülern (GS: 221 / HS: 91) besucht, die von 21 Lehrerinnen und Lehrern in 15 Klassen (GS: 10 / HS: 5) unterrichtet werden.

Die statistische Unterrichtsversorgung liegt bei 100,8 %, das sind 434,5 Lehrerstunden pro Woche.

Das Auswahlverfahren für die Nachfolge von Herrn Riemann haben wir im vergangenen Frühjahr in unserer Schule durchgeführt und uns für **Frau Heese** als neue Kollegin entschieden. Frau Heese hat ihr Hauptfach Musik an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover studiert und zusätzlich an der dortigen Universität noch Deutsch und Mathematik. Sie unterrichtet achtzehn Stunden bei uns und ist mit acht Stunden an die Realschule Neuenkirchen abgeordnet. Wir freuen uns, dass wir weiterhin wie vorgesehen Musik anbieten können und hoffen, dass sich Frau Heese bei uns wohl fühlen wird.

Mit **Frau Meyer zu Himmern** ist eine Ihnen gut bekannte Kollegin aus dem Erziehungsurlaub zurückgekehrt, sie hat eine 1. Klasse übernommen.

Für **Frau Piaszenski** endet die Phase des eigenverantwortlichen Unterrichts im Rahmen des Referendariats. Frau Piaszenski wird Anfang Oktober ihr 2. Staatsexamen ablegen und noch bis zum Ende des Monats an unserer Schule bleiben. Wir sind froh, dass Frau Piaszenski als engagierte und außerordentlich sachkompetente Kollegin ihre zweite Ausbildungsphase bei uns absolviert hat.

Wir freuen uns, dass wir mit **Frau Kirchmaier** zunächst für ein Jahr eine Sozialpädagogin gefunden haben, die unsere Arbeit unterstützt. In einer Phase des Akklimatisierens ist Frau Kirchmaier zunächst in die Grundschule eingebunden, wird aber ebenfalls in der Hauptschule zur Verfügung stehen. Wir werden Sie über Einzelheiten gesondert informieren.

Für die Hauptschulklassen findet in diesem Schulhalbjahr mittwochs und donnerstags eine Hausaufgabenhilfe von 15:00 bis 16:00 Uhr statt, für die **Frau Meyer zu Westerhausen** verantwortlich ist.

Alle Klassen der **Grundschule** erhalten den gemäß der Stundentafel vorgesehenen Unterricht von 20 (Jg.1), 22 (Jg.2) bzw. 26 Wochenstunden (Jg.3 und Jg.4)

In der gesamten Schule beginnt der Unterricht für alle Klassen immer zur 1. Stunde. Bei 20 Pflichtstunden pro Woche endet somit der reguläre Unterricht für alle 1. Klassen nach der 4. Stunde, die 2. Klassen haben zweimal pro Woche bis zur 5. Stunde Unterricht.

Für den 3. und 4. Jahrgang bedeuten 26 Pflichtstunden pro Woche, dass viermal fünf und einmal sechs Stunden (AG am Dienstag) verplant sind. Englisch

wird in der Grundschule ab der 3. Klasse wöchentlich zweistündig erteilt und ab der 4. Klasse auch zensiert !

Am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir in den Jahrgängen 2, 3, 4 und 9 Befragungen der Schüler und der Eltern unter unterschiedlichen Gesichtspunkten durchgeführt. Fragebögen und Auswertungen finden Sie auf unserer [Internetseite](#) (Unsere Schule → Befragungen).

Deutlich wurde der Wunsch der Eltern nach zusätzlich zum Pflichtunterricht angebotenen Förder- und Förderunterricht, so wie es in zahlreichen Bundesländern Normalität ist.

Inwieweit eine Schule dieses Angebot machen kann, ist immer von ihrer Lehrerversorgung abhängig. Im aktuellen Schulhalbjahr haben wir die Möglichkeit, den von den Eltern und den Lehrkräften gewünschten zusätzlichen Unterricht anzubieten.

Jahrgänge 1 – 3: Unterrichtsergänzende Fördermaßnahmen im Bereich des Lesens, der Sprache und des Rechtschreibens.

Jahrgänge 1, 3 und 4 jeweils eine klassenübergreifende Förder- /Förderstunde für ausgewählte Kinder in Deutsch oder Mathe.

Jahrgang 4: Einmal pro Woche in einer Mathestunde in jeder Klasse eine Doppelbesetzung.

Jahrgänge 1 – 4: Jeweils eine Std. Sportförderunterricht (wird zusätzlich zum Sportunterricht erteilt und hat die Aufgabe einer ganzheitlichen Förderung von Kindern mit dem Ziel, einen Beitrag zur Unterstützung, Stabilisierung und Harmonisierung ihrer Persönlichkeit zu leisten – hier kann auch eine Einzelförderung stattfinden).

Der wahlfreie (und kostenpflichtige) Flötenunterricht in den ersten drei Jahrgängen der Grundschule muss immer in den 6. Std. stattfinden. Keyboardunterricht kann z. Zt. nicht angeboten werden.

Die Kinder der Grundschule gehen/fahren nach dem Pflichtunterricht nach Hause, nehmen am Förderunterricht, an unterrichtsergänzenden Maßnahmen bzw. an der freiwilligen Betreuung teil. In beiden Anfangsjahrgängen ist der Anteil der Klassenlehrerstunden recht hoch; es ist obligatorisch, dass danach zusätzlich ein oder zwei Fachlehrkräfte pro Klasse eingesetzt sind.

Die Klassenfrequenzen in unserer **Hauptschule** schwanken zwischen 17 und 21 SchülerInnen, die absolute Zahl der Schüler in der Hauptschule ist auf

92 (Vorjahr 83) gestiegen. Wir werten dieses auch als eine Wertschätzung unserer Arbeit.

Die 9. Klasse wird vom 29.09. – 10.10.2008 das zweite **Betriebspraktikum** durchführen und vom 10. – 14. November für eine Woche die Berufsbildenden Schulen in Melle besuchen, um gemeinsam mit den anderen 9. bzw. 10. Klassen der Meller Hauptschule sog. Praxistage zu absolvieren.

Wie in jedem Jahr muss ich Sie darauf hinweisen, dass bei epochal erteiltem Unterricht für alle Schulstufen gilt, **dass die Zensur des im 1. Halbjahr unterrichteten Faches auf das Jahresabschlusszeugnis übernommen wird !**

Weitergehende [Informationen zum aktuellen Schuljahr 2008/09](#) finden Sie auf unserer Homepage.

Ich erinnere daran, dass wir – wie schon seit Jahren – darauf verzichten, einen sog. Elterngroschen für zusätzlich anfallende Kopierkosten zu erheben.

Am ersten (1. und 2. Klassen) und am zweiten Freitag (3. und 4. Klassen) findet im Forum der Schule eine sog. Präsentationsstunde statt. Die Kinder präsentieren Inhalte aus dem Unterricht der vergangenen Wochen. Damit nicht immer die gleichen Fachstunden dafür in Anspruch genommen werden, variiert die Zeit zwischen der 1. und 4. Std. Stunde. Eltern werden zu den Veranstaltungen ebenfalls eingeladen.

Am 08. Oktober 2008 (MI) findet unser diesjähriger Hospitationstag für die Eltern statt, Sie erhalten dazu eine gesonderte Einladung.

Diesem Elternbrief ist der Auszug aus unserem [Terminplan](#) für das 1. Halbjahr beigefügt, so dass Sie einen Überblick behalten, was in der Schule passiert.

Unser Förderverein hat uns in den vergangenen fünfzehn Jahren großzügig unterstützt. Der Verein wird sich kurz nach den Herbstferien im Oktober an die Elternschaft wenden und um Mitglieder werben. Ich darf Sie schon an dieser Stelle ganz herzlich darum bitten, dem Förderverein der Schule beizutreten

Ihren Kindern wünsche ich viel Freude in der Schule und denken Sie daran, dass Schule nur mit der Unterstützung des Elternhauses gelingen kann.

Herzlichst, Ihr

gez. P.v.Koss
Schulleiter